

# Der Berufsnavigator

## Neues Instrument hilft bei der Berufswahl



Der Übergang von der Schule in den Beruf oder in ein Studium wird oft unterschätzt. In Deutschland bricht nahezu jeder vierte Auszubildende und sogar jeder dritte Student den eingeschlagenen Ausbildungs- bzw. Studiengang vorzeitig ab. Die Ursachen hierfür liegen häufig in einer beruflichen Fehleinschätzung, nicht selten mit fatalen Folgen für den jungen Menschen. Umso ratsamer ist es daher, sich auf diesen entscheidenden Meilenstein im Leben frühzeitig und sorgfältig vorzubereiten.

Der Berufsnavigator ist ein völlig neues, stärkenorientiertes Verfahren zur Berufsfindung, das in enger Zusammenarbeit mit Vertretern der Hochschule der Bundeswehr in Hamburg und der Wirtschaft entwickelt wurde. Das Verfahren ist wissenschaftlich abgesichert und hat bei vorangegangenen Anwendungen eine Treffergenauigkeit von 90% erzielt. Es wird von Herrn Univ. Prof. Dr. Georg Weise, Dipl. Psychologe, permanent wissenschaftlich begleitet.

Für Gymnasiasten sowie Haupt- und Realschüler gibt es die entsprechend adaptierten Berufsnavigatoren. Berufsprofile von 152 Leitberufen für Gymnasiasten und 202 Ausbildungsberufen für Haupt- und Realschüler liefern wichtige, individuell abgestimmte Hinweise für den persönlichen Werdegang.

Das Verfahren nutzt die Kenntnisse von Schülern, die sich gut untereinander kennen. Die Schüler und Schülerinnen schätzen sich gegenseitig mit Hilfe eines elektronischen Abstimmungsgerätes anonym ein (peer rating). Wie beim TED im Fernsehen beurteilen die Teilnehmer gegenseitig ihre Talente und Neigungen.

## Wie funktioniert der Berufsnavigator?

Im ersten Schritt werden die Profile der persönlichen Kompetenzen herausgearbeitet. Ein Schüler beurteilt gemeinsam mit drei Klassenkameraden (peer-rating) seine persönlichen Fähigkeiten. Über Handsender bewerten die Jugendlichen 50 verschiedene Merkmale (u. a. Auftreten, Belastbarkeit, Bildung, soziale Kompetenz, Ehrgeiz, Intelligenz, Kreativität...) mit Hilfe einer siebenstufigen Skala und erstellen so ein aussagekräftiges und präzises Persönlichkeitsprofil.



In einem zweiten Schritt ordnet eine Entscheidungssoftware dem Profil des Schülers insgesamt zehn passende Berufsbilder und ein individuelles Stärkenprofil zu.

Im Anschluss an das Beurteilungsverfahren beraten erfahrene Praktiker aus dem Personalbereich die Schüler im Hinblick auf ihre persönlichen Stärken und dazu passende Berufe. Es wird für jeden Schüler ein individuell zugeschnittenes Ergebnis erarbeitet, Ziele werden definiert und weitere notwendige Schritte besprochen. Die Interessen der Schüler und deren Fähigkeiten werden intensiv beleuchtet und ergänzen somit das Stärkenprofil aus dem Test.

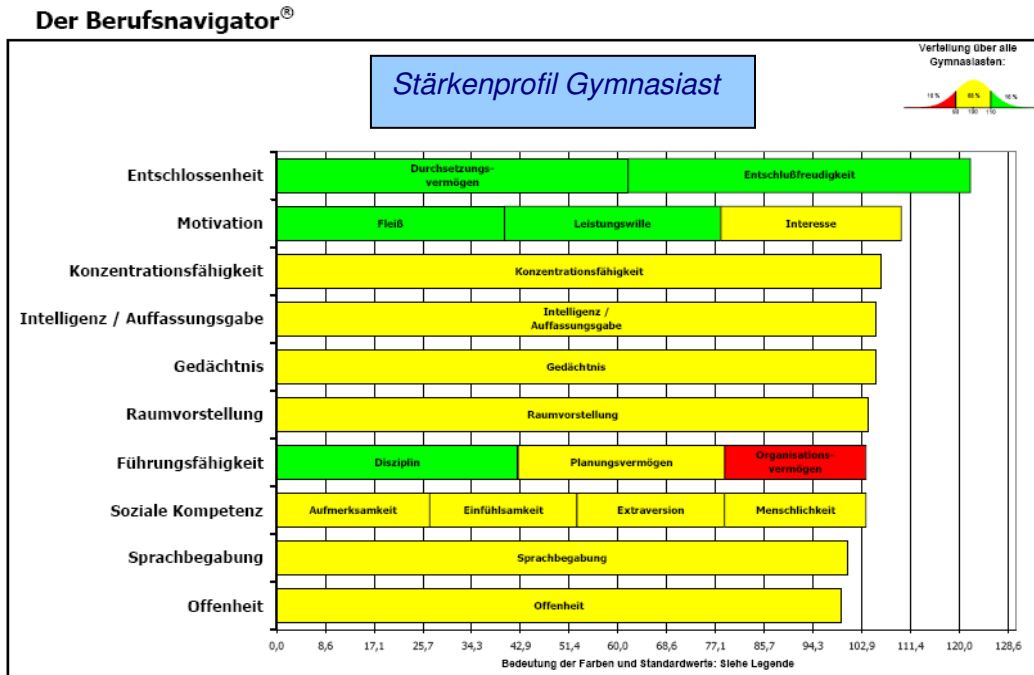


# Das Stärkenprofil - wo liegen meine Talente?

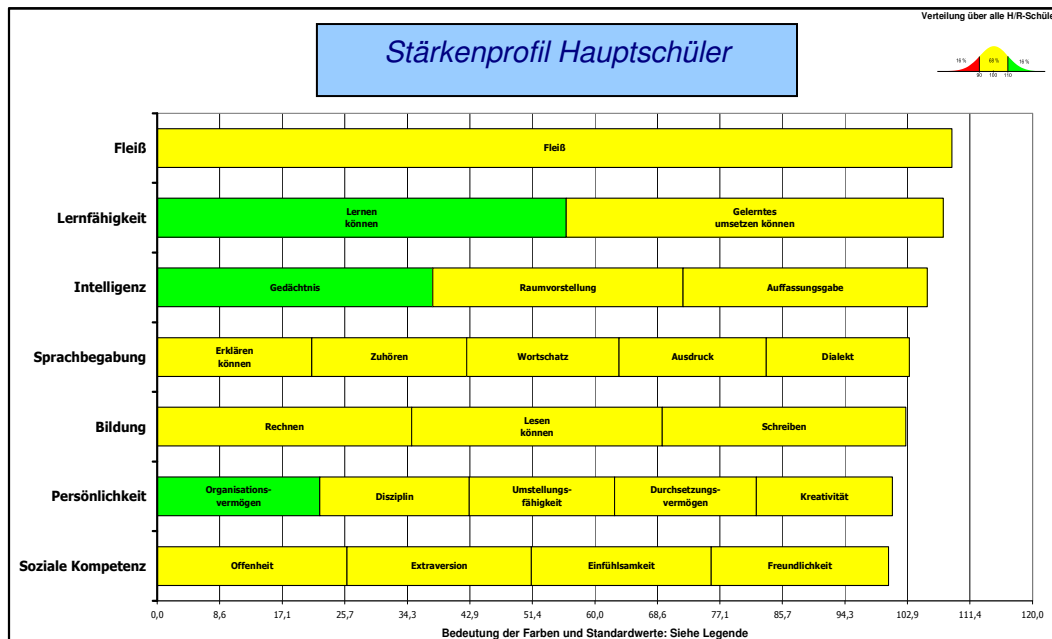
Auf diesem Ergebnisblatt sind die **Fähigkeiten** dargestellt, die bei der betreffenden Person besonders ausgeprägt sind - ihre Stärken. Es sind jeweils die Hauptmerkmale als Balken dargestellt, die sich aus unterschiedlich vielen Nebenmerkmalen zusammensetzen.

Die grünen Balken auf dem Ausdruck entsprechen überdurchschnittlich guten Werten, die gelben Balken stehen für durchschnittlich gute Werte, die roten Balken zeigen die unterdurchschnittlichen Werte auf und machen dem Schüler somit deutlich, an welchen Punkten er noch an sich arbeiten muss.

In jeder Beratung wird das Stärkenprofil individuell besprochen und Fragen oder Zweifel geklärt.



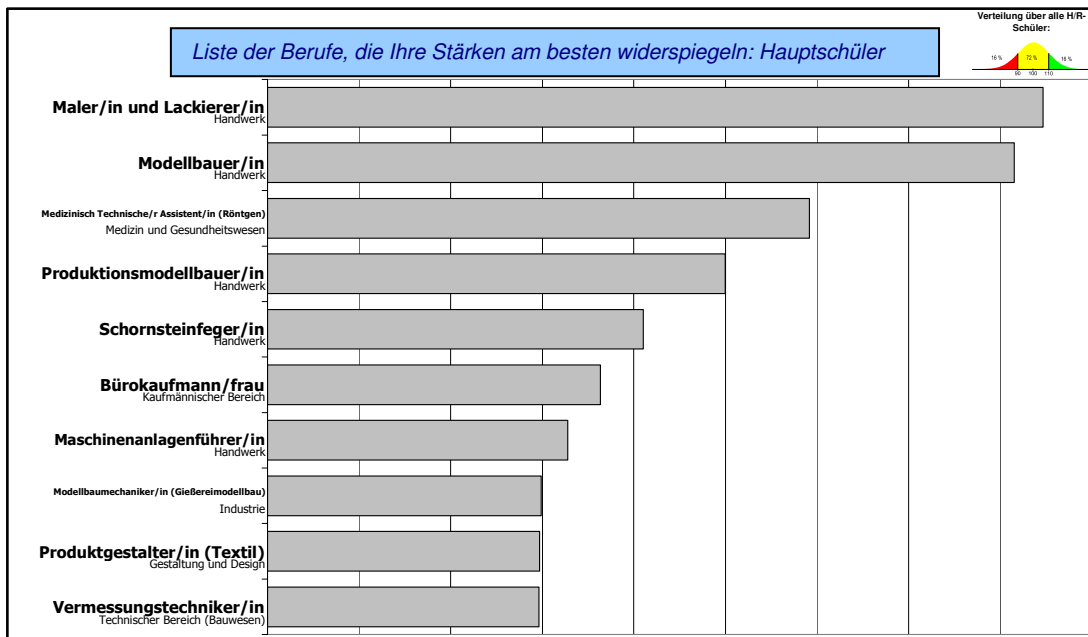
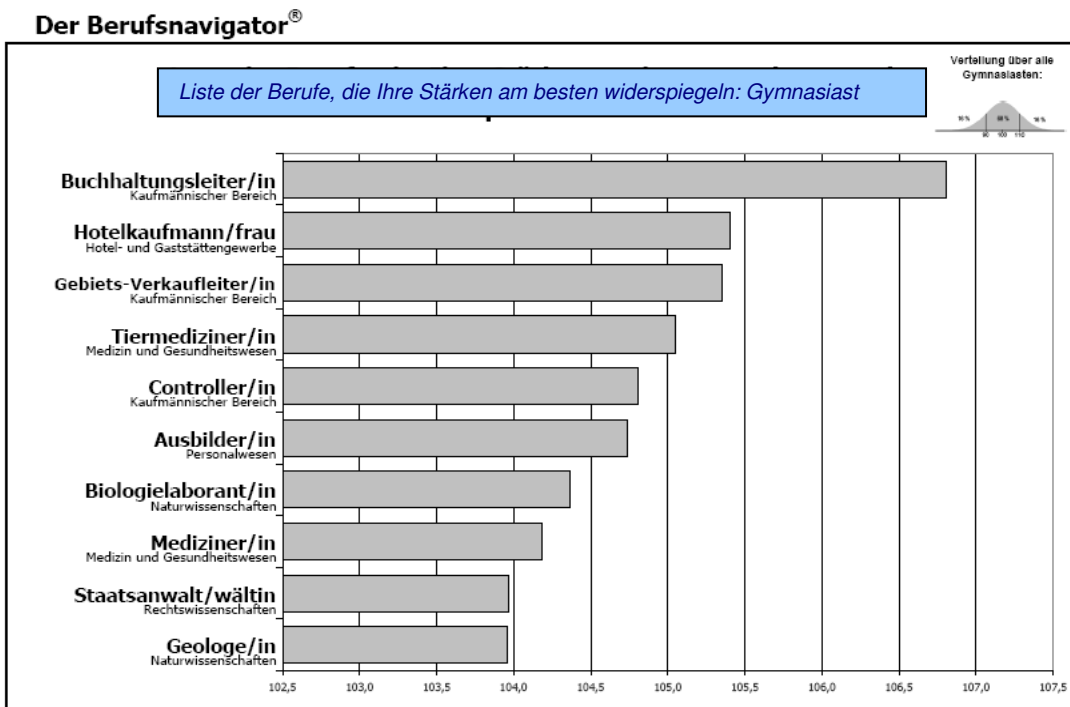
Copyright by Berufsnavigator® GmbH



Passend zum jeweiligen Stärkenprofil erhält der Schüler Berufsempfehlungen, die gut zu seinen persönlichen Stärken passen.

# Die Berufsempfehlungen - neue Horizonte öffnen sich!

Die ausgedruckten Berufsempfehlungen dienen als Grundlage für die Beratung. Die Berufsempfehlungen sind „Leuchttürme“, die auf einen ganzen Bereich scheinen, und nicht nur für diesen speziellen Beruf stehen. In der Beratung werden dann die verschiedenen Möglichkeiten innerhalb dieses Bereichs differenziert.



Der Berufsnavigator-Test berücksichtigt zunächst nur die Fähigkeiten. Die Interessen, die natürlich genauso wichtig sind, werden in der Beratung erfragt und aus beiden Ergebnissen zusammen wird eine individuelle Empfehlung entwickelt. Dabei handelt es sich um konkrete Berufsbilder, berufliche Bereiche und die nächsten Schritte, die zu tun sind. Ebenso werden Entscheidungshilfen gegeben.

# Organisation und Ablauf

Das Berufsnavigator-Team besteht aus Experten aus dem Mühlenkreis. Diese kommen direkt in Ihre Schule. Der Testtag selbst beginnt mit einem Einführungsvortrag für die Schüler. Es folgt unser Computertest für die ganze Klasse. Die Schüler haben sich hierzu in Kleingruppen von 3 - 4 Schülern aufgeteilt. Wichtig ist, dass sich alle Schüler einer Kleingruppe sehr gut untereinander kennen! Unmittelbar nach dem Test erhalten die Schüler ihr Stärkenprofil, die Berufsempfehlungen und ihr Teilnahmezertifikat ausgehändigt. Im Anschluss wird jede Kleingruppe individuell durch unsere Experten beraten. Jeder Kleingruppe wird hierfür eine ganze Stunde gewidmet.

## Vorteile des Berufsnavigators

- 1. Umfassendes Bild:**  
Für das Eignungsprofil der Schüler werden 50 Merkmale erfasst, die die gesamte Persönlichkeit berücksichtigen. Der Schüler erhält einen umfassenden Überblick über seine Stärken.
- 2. Direkte Auswertung:**  
Die Berufsempfehlungen werden direkt im Anschluss an die einstündige Datenerhebung ausgedruckt.
- 3. Präzise Wertung in der Gruppe:**  
Die Kenntnisse der Schüler übereinander sind die, die am meisten zutreffen. Es hat sich erwiesen, dass die Beurteilungen sehr ehrlich und präzise sind.
- 4. Aussagekräftige Berufsprofile:**  
Erfahrene Praktiker, die sehr genau einschätzen können, worauf es im jeweiligen Beruf ankommt, haben die Anforderungsprofile erstellt, die mit dem Stärkenprofil des Schülers abgeglichen werden.
- 5. Frühzeitige Information:**  
Der Berufsnavigator kann bereits bei Schülern der 8. Klassen eingesetzt werden und so wichtige Hinweise zur Auswahl der Praktika geben. Den Firmen wiederum ermöglicht er, zu einem frühen Zeitpunkt Kontakte zu potentiellen Nachwuchskräften zu knüpfen.
- 6. Individuelle Beratung:**  
Die Schüler erhalten eine fundierte individuelle Beratung von langjährig erfahrenen Praktikern. Dies sind in der Regel Akademiker aus dem Personal- und Ausbildungsbereich mit langjähriger Berufserfahrung oder Diplom-Psychologinnen. Für viele Schüler eröffnen sich in der Beratung neue Horizonte.
- 7. Motivationsschub:**  
Das Erkennen der individuellen Stärken und deren Bedeutung für das Berufsleben spornt die Schüler in ihrer Leistungsbereitschaft an.
- 8. Spaßfaktor:**  
Die Handhabung des Berufsnavigators macht den Schülern sehr viel Spaß und erzielte ausgezeichnete Noten in den Rückmeldebögen.
- 9. Berufschancen:**  
Die Unterstützung bei einer gezielten Auswahl von Praktika und Leistungskursen verbessert die beruflichen Einstiegschancen bei sich verschlechternden Rahmenbedingungen.

Der Berufsnavigator wurde seit 2005 bundesweit erfolgreich eingesetzt. 70 000 Schüler wurden bisher getestet und beraten. Das Feedback der Schüler spiegelt deren Zufriedenheit mit den Ergebnissen wieder. Die Schüler geben dem Verfahren die Durchschnittsnote 1,7